

Einladung zum Fachtag



Für Fachkräfte der Prävention

Mi. 21. Februar 2024
10.00 bis 17.00 Uhr

Landespräventionsrat
Niedersächsisches
Justizministerium
Siebstraße 4
30171 Hannover

- **Anmeldefrist
8. Februar**

Die Anmeldung erfolgt formlos
per Mail unter:
kostlp@mj.niedersachsen.de

Für Rückfragen erreichen Sie uns
auch unter Tel.: 0511 1208721

Niedersachsen. Klar. Gegen digitalen Hass.

Die digitale Welt stellt unsere Demokratie vor neue Herausforderungen. Das Internet und die sozialen Medien eröffnen uns wichtige vielfältige Spielräume und Kommunikationsmöglichkeiten. Gleichzeitig bieten sie aber auch neue Gelegenheitsstrukturen für antidemokratisches und menschenrechtsfeindliches Denken und Verhalten. Es zeigt sich, dass in digitalen Räumen Hass und Verschwörungsdenken verbreitet und Radikalisierungsprozesse beschleunigt werden.

Deshalb beschäftigt sich der Fachtag mit der Frage, mit welchen Maßnahmen wir in Niedersachsen diesen digitalen Gefahren entgegenwirken können.

Jun.-Prof. Dr. Samuel Tomczyk von der Universität Greifswald wird eine wissenschaftliche Analyse zum Phänomen des digitalen Hasses/digitaler Hetze vorstellen und entsprechende Handlungsempfehlungen geben. Die Ergebnisse werden im Anschluss von geladenen Podiumsgästen und niedersächsischen Fachkräften aus Justiz, Polizei, Schule, Medien, Pädagogik, Politischer Bildung und Prävention diskutiert.

Die Veranstaltung wird von Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann eröffnet. In den Gesprächsrunden wird es unter anderem um Medienkompetenz, KI, Sicherheit, Schule und Präventionsansätze gehen. Als Praxisbeispiel wird das Präventionsprogramm „Hateless“ vorgestellt, und es wird ein Live-Rollenspiel angeboten. Dabei können die Teilnehmenden in einem geschützten Erfahrungsraum eigene Strategien gegen Hass im Netz entwickeln und live ausprobieren.

Programm

- 9.30 Uhr Ankommen
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung mit Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann**
und Kurzvorstellung der ressortübergreifenden Fachgruppe „Digitale Gefahren“
- 10:45 Uhr **Vortrag: Wissenschaftliches Gutachten zum Phänomen des digitalen Hasses/der digitalen Hetze in Niedersachsen**
Bedingungen, Erscheinungsformen und Ansätze zur Prävention und Intervention
Jun.Prof. Dr. Samuel Tomczyk, Universität Greifswald
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 12.45 Uhr **Dialog: Was können und sollen wir in Niedersachsen tun?**
Wir diskutieren mit weiteren Gästen auf der Basis der vorgestellten wissenschaftlichen Handlungsempfehlungen konkrete Handlungsansätze.

<i>Ulli Griebhammer</i>	Hateaid - Stärkung von Menschenrechten im digitalen Raum
<i>Frank-Michael Laue</i>	Zentralstelle zur Bekämpfung von Hasskriminalität im Internet, Staatsanwaltschaft Göttingen (ZHIN)
<i>Dr. Inga Niehaus</i>	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLO)
<i>Prof. Dr. Sebastian Wachs</i>	Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Digitalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern, Universität Münster

- 14:15 Uhr **Praxisbeispiel: Präventionsprogramm Hateless - gemeinsam gegen Hass**
- 14:45 Uhr Abschluss des Hauptteils
- 15:00 Uhr **Erfahrungsraum: „Zivilcourage Hass im Netz“**

Die Teilnehmenden erleben im Online-Rollenspiel ein typisches Szenario von Hass im Netz. Sie schlüpfen in die Rollen von Angreifenden, Angegriffenen und Zuschauenden und probieren - im sicheren Rahmen des Rollenspiels - den Hass zu stoppen. Sie entwickeln Ideen, um Angegriffene zu stärken, Zuschauende gegen den Hass zu mobilisieren und Angreifenden gewaltfrei Grenzen zu setzen und können diese live ausprobieren. Am Ende des Rollenspiel-Workshops nehmen sie eine Strategie mit, die sie beim nächsten Hassvorfall anwenden können. Der Workshop wird von LOVE-Storm durchgeführt. **(Bitte vermerken Sie Ihren Teilnahmewunsch an diesem Rollenspiel in der Anmeldung)**

15:00 Uhr Parallel: **Arbeitstreffen der Fachgruppe „Digitale Gefahren“**

Mitglieder der Fachgruppe:

Agentur für Erwachsenenbildung, Juuuport, Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung, Landeskriminalamt Niedersachsen, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLO), Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen, Niedersächsische Landesmedienanstalt, Niedersächsische Zentralstelle gegen Hasskriminalität im Internet (ZHIN), LOVE-Storm, Amadeu Antonio Stiftung, Landes-Demokratiezentrum im Niedersächsischen Justizministerium, Verfassungsschutz Niedersachsen.

17:00 Uhr **Ende**

Tagesmoderation: Thomas Müller und Dr. Kirsten Minder

